

Pressemitteilung – 5. November 2020

Dialog Semiconductor gibt die Ergebnisse für das am 25. September 2020 abgeschlossene dritte Quartal bekannt

Q3 2020 Umsatz liegt mit 386 Mio. US\$ über dem oberen Bereich des im August prognostizierten Zielkorridor; Umsatz ohne lizenzierte Haupt-PMICs 24% über dem Vorjahreswert

London, Großbritannien, 5. November 2020 – Dialog Semiconductor Plc (XETRA: DLG) gibt heute die ungeprüften Ergebnisse für das am 25. September 2020 abgeschlossene dritte Quartal bekannt.

US\$ Mio., sofern nicht anderweitig genannt	IFRS-Basis (ungeprüft)		Bereinigte Basis ¹ (ungeprüft)		
	Q3 2020	Q3 2019	Q3 2020	Q3 2019	Veränderung
Umsatzerlöse	386,4	408,8	386,4	408,8	-5%
Bruttomarge	48,3%	49,2%	50,7%	49,5%	+120bps
Betriebsausgaben ²	152,5	122,5	108,5	103,7	+5%
Betriebs(verlust)/gewinn	(7,0)	83,9	91,5	103,8	-12%
Umsatzrendite	(1,8)%	20,5%	23,7%	25,4%	-170bps
Verwässertes Ergebnis je Aktie	(0,27) US\$	0,91 US\$	1,00 US\$	1,13 US\$	-12%
Free Cashflow			11,8	86,8	-86%

¹ Bereinigte Kennzahlen und Angaben zum Free Cashflow in dieser Pressemitteilung entsprechen Nicht-IFRS-Kennzahlen (siehe Abschnitt: Nicht-IFRS-Kennzahlen)

² Umfasst Vertriebs-, Allgemeine und Verwaltungskosten sowie Ausgaben für F&E.

Finanzielle Highlights des dritten Quartals 2020

- Konzernumsatz mit 386 Mio. US\$ 7% über dem Mittelwert des August-Zielkorridors und 5% unter Q3 2019
- Positive Entwicklungen im gesamten Portfolio mit einem Umsatzwachstum ohne lizenzierte Haupt-Power-Management-ICs (PMICs) von 24% über dem Vorjahr
- Bruttomarge bei 48,3% (Q3 2019: 49,2%) und weitere Fortschritte bei der bereinigten Bruttomarge mit 50,7% (Q3 2019: 49,5%) und damit 120bps über dem Vorjahr
- Operativer Verlust von 7,0 Mio. US\$ (Q3 2019: Operativer Gewinn von 83,9 Mio. US\$), hauptsächlich aufgrund eines Wertminderungsaufwands von 44,9 Mio. US\$ im Zusammenhang mit der Übernahme von Adesto Technologies Corporation ("Adesto"). Bereinigtes Betriebsergebnis von 91,5 Mio. US\$ (Q3 2019: 103,8 Mio. US\$)
- Zweites Quartal in Folge mit sequenziellem Umsatzwachstum und höherem bereinigtem Betriebsergebnis
- Verwässertes Ergebnis je Aktie von -0,27 US\$ (Q3 2019: 0,91 US\$) und bereinigtes verwässertes Ergebnis je Aktie von 1,00 US\$ (Q3 2019: 1,13 US\$)
- Am 29. Juni 2020 schloss das Unternehmen die Übernahme von Adesto ab und weitete damit seine Präsenz im industriellen IoT-Markt aus
- Im Rahmen seines Aktienrückkaufprogramms von 2019 erwarb das Unternehmen in Q3 2020 685.769 Stammaktien für insgesamt 25,6 Mio. € (29,5 Mio. US\$). Nach Quartalsende hat das Unternehmen am 8. Oktober 2020 die zweite Tranche des Aktienrückkaufprogramms 2019 abgeschlossen. Der Gesamtbetrag beläuft sich auf 70,0 Mio. € bei einem Durchschnittspreis von 34,37 € je Aktie
- Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Q3 2020 von 27,3 Mio. US\$ (Q3 2019: 97,3 Mio. US\$) enthielt die Verrechnung der Vorauszahlung im Zusammenhang mit der Lizenzvereinbarung

Operative Highlights des dritten Quartals 2020

- Anhaltende Dynamik durch Design-ins bei unserem größten Kunden für die Entwicklung und Lieferung verschiedener Mixed-Signal-ICs. Das Unternehmen hat wichtige Fortschritte bei einer Reihe von Designs erzielt, die im Jahr 2022 zur Produktion anstehen, darunter Display-Technologien der nächsten Generation
- Starke operative Performance trotz der sich kontinuierlich verändernden Lockdown-Beschränkungen
- Der Umsatz im Geschäftssegment Custom Mixed Signal mit unserem größten Kunden überstieg aufgrund neuer Mixed-Signal-Produkte den Vorjahreszeitraum um 12%
- Der Umsatz mit Configurable Mixed-Signal ICs (CMICs) lag in Q3 2020 36% über dem Vorjahr, angeführt von GreenPAK™ und Charger-Schaltungen
- Der Umsatz mit Bluetooth®-Low-Energy (BLE) lag in Q3 2020 60% über dem Vorquartal und 8% über dem Vorjahr, insbesondere aufgrund starker Nachfrage nach Fitnessstrackern und Digitaluhren

Pressemitteilung – 5. November 2020 Forts.

- Dialog und Renesas weiteten mit dem Einsatz von PMICs von Dialog in den Referenzplattformen R-Car M3 und R-Car E3 ihre Kooperation aus. Teleships entschied sich für Dialog als Partner erster Wahl für Power-Management bei Automotive-Plattformen der nächsten Generation
- Nach Quartalsabschluss schloss das Unternehmen am 19. Oktober 2020 eine Vereinbarung über die Lizenzierung seiner Conductive Bridging RAM (CBRAM)-Technologie an GLOBALFOUNDRIES

Dr. Jalal Bagherli, CEO von Dialog Semiconductor, kommentierte die Ergebnisse folgendermaßen:

„Aufgrund positiver Entwicklungen im gesamten Portfolio, insbesondere von PMICs, BLE und CMICs, übertraf der Umsatz im dritten Quartal unsere Prognosen aus dem August. Im Zuge der durch die Pandemie bedingten gesellschaftlichen Veränderungen hat sich die Nachfrage nach unseren Produkten in Kopfhörern, Fitness-Trackern, Digitaluhren, Notebooks und Tablets erhöht. Wir gehen davon aus, dass sich dieser Trend im vierten Quartal fortsetzen wird.“

„Während wir weiterhin erfolgreich durch die sich verändernden Lockdown-Beschränkungen navigieren, konzentrieren wir uns auf die Integration von Adesto. Wir freuen uns über die Ausweitung unseres Geschäfts auf den Bereich des industriellen IoT und die langfristigen Wachstumsaussichten von Adesto. Unsere robuste finanzielle Position unterstützt uns bei unserer Wachstumsstrategie, mit der wir unser Produktportfolio erweitern und unsere Technologien in neue Märkte bringen. Diese Investitionen tragen zu einer ausgewogenen Ausrichtung unserer Endmärkte bei und schaffen nachhaltigen Wert für unsere Aktionäre.“

Ausblick

Wir erwarten für das vierte Quartal 2020 einen Umsatz im Bereich von 380 Mio. US\$ bis 430 Mio. US\$ und eine bereinigte Bruttomarge, die etwa der der ersten neun Monate 2020 entspricht.

Update zu COVID-19

Über die gesamte Zeit der Pandemie hinweg gilt unser Augenmerk der Gesundheit und dem Wohlergehen unserer Mitarbeiter und Geschäftspartner. Die Lockdown-Beschränkungen entwickeln und ändern sich fortlaufend. Wir halten die Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien ein und öffnen in vertretbarem Rahmen unsere Büros, wenngleich mit niedriger Besetzung. Wir haben die Personalpräsenz in unseren Testlabors weiterhin auf ein Minimum beschränkt und sichergestellt, dass wir nur dort, wo unbedingt erforderlich, Mitarbeiter einsetzen. Dabei halten sich unsere Mitarbeiter an die empfohlenen und für sie selbst sicheren Arbeitspraktiken. Unsere Lieferkette ist im Quartal funktionsfähig geblieben und die meisten Zulieferer und Vertragshersteller unserer Kunden arbeiten weiter mit nahezu voller Auslastung. Kundendialoge wurden nach wie vor erfolgreich aus der Ferne geführt, womit wir weiterhin gute Fortschritte erzielen.

Unser Geschäft bleibt widerstandsfähig. Unser Fabless-Geschäftsmodell und die Solidität unserer Bilanz geben uns die nötige finanzielle Stabilität und operative Flexibilität, um sicher durch die aktuellen Rahmenbedingungen zu navigieren.

Finanzieller Überblick des dritten Quartals 2020

Der Umsatz lag mit 386 Mio. US\$ um 5% unter dem dritten Quartal 2019. Dies ist vorwiegend auf den erwartungsgemäßen Rückgang bei lizenzierten Haupt-PMICs auf 103,9 Mio. US\$ (Q3 2019: 181,9 Mio. US\$) zurückzuführen. Er wurde zum Teil von den positiven Entwicklungen im weiteren Produktportfolio ausgeglichen. Das Umsatzwachstum bei PMICs, BLE und CMICs wurde insbesondere von der anhaltend starken Nachfrage der Verbraucher nach Kopfhörern, Fitnessstrackern, Digitaluhren, Notebooks und Tablets getrieben. Der Konzernumsatz ohne lizenzierte Haupt-PMICs lag 24% über dem Vorjahreswert. Der Umsatz aus dem Lizenzgeschäft im Zusammenhang mit der Apple-Vereinbarung in Höhe von 9 Mio. US\$ wurde im Segment Corporate ausgewiesen.

Die Bruttomarge belief sich auf 48,3% und lag damit 90bps niedriger als im dritten Quartal 2019 (Q3 2019: 49,2%). Zurückzuführen ist dies vor allem auf den Ausgleich der Fair-Value-Erhöhung für den erworbenen Adesto-Bestand. Bereinigt betrug die Bruttomarge 50,7% und lag damit 120bps über dem Vorjahr. Die Zunahme war vorrangig das Resultat des Umsatz-Mix sowie fortgesetzter Einsparungen bei Fertigungs- und Gemeinkosten.

Die Betriebsausgaben (bestehend aus Ausgaben für Vertriebs-, Allgemeine und Verwaltungskosten sowie F&E) lagen mit 39,5% des Umsatzes im dritten Quartal 2020 (Q3 2019: 30,0%) um 25% über dem Vorjahr. Die Zunahme der Betriebsausgaben ist auf die Übernahmen von Adesto und Creative Chips zurückzuführen. Im dritten Quartal 2020 fielen im Zusammenhang mit der Übernahme von Adesto Transaktionskosten von 5,6 Mio. US\$ und Integrationskosten von 4,6 Mio. US\$ an. Die bereinigten Betriebsausgaben lagen im dritten Quartal 2020 um 5% über dem Vorjahr (Q3 2019: 103,7 Mio. US\$) und entsprachen damit 28,1% des Umsatzes (Q3 2019: 25,4%). Die zusätzlichen Betriebsausgaben von Adesto und Creative Chips wurden zum Teil durch im Jahresvergleich um 8% geringere Aufwendungen für F&E sowie Vertriebs-, Allgemeine und Verwaltungskosten kompensiert.

Gemäß der langfristigen Finanzziele hat das Unternehmen Initiativen eingeführt, um seine Kostenbasis im Laufe der Zeit zu senken. Nach Abschluss der Übernahme von Adesto, erzielte das Unternehmen im dritten Quartal 2020 gute Fortschritte bei der Umsetzung der geplanten Kostensynergien. Diese Initiativen zielen darauf ab, die Effizienz zu steigern, die Profitabilität zu sichern und die Cashflow-Generierung zu stärken.

Die Ausgaben für F&E lagen im dritten Quartal 2020 mit 22,0% des Umsatzes 8% über dem Vorjahr (Q3 2019: 19,3%). Die bereinigten Ausgaben für F&E fielen im dritten Quartal 2020 mit 19,0% des Umsatzes 2% höher aus als im Vergleichsquarter (Q3 2019: 17,6%). Der Anstieg der Ausgaben für F&E ist im Wesentlichen auf die Übernahmen von Adesto und Creative Chips zurückzuführen und wurde teilweise durch Kostensenkungen ausgeglichen.

Die Vertriebs-, Allgemeinen und Verwaltungskosten lagen im dritten Quartal 2020 mit 17,4% des Umsatzes 55% über dem Vorjahr (Q3 2019: 10,7%). Der Anstieg ist überwiegend auf die Übernahmen von Adesto und Creative Chips zurückzuführen und wurde teilweise durch Kostensenkungen ausgeglichen. Im Zusammenhang mit der Übernahme von Adesto entstanden im dritten Quartal 2020 Kosten in Höhe von 10,1 Mio. US\$. Die bereinigten Vertriebs-, Allgemeinen und Verwaltungskosten waren im dritten Quartal 2020 mit 9,1% des Umsatzes um 11% höher als im Vorjahr (Q3 2019: 7,7%). Der Anstieg ist überwiegend auf die Übernahmen von Creative Chips und Adesto zurückzuführen und wurde teilweise durch Kostensenkungen ausgeglichen.

Im dritten Quartal 2020 verbuchten wir einen sonstigen operativen Verlust in Höhe von 40,9 Mio. US\$, der sich aus Erträgen in Höhe von 5,2 Mio. US\$ aus Beiträgen zu Produktentwicklungskosten und einem Wertminderungsverlust in Höhe von 44,9 Mio. US\$ im Zusammenhang mit dem vorläufigen Goodwill aus der Übernahme von Adesto zusammensetzte. Die Wertminderung des Goodwill war das Ergebnis einer Erhöhung des anwendbaren Abzinsungssatzes und der geschätzten Auswirkung der COVID-19-Pandemie auf Adestos Ausblick. Weitere Informationen finden sich in Anmerkung 8 des Zwischenberichts. Die bereinigten sonstigen betrieblichen Erträge, die sich aus Einkünften aus Beiträgen zu Produktentwicklungskosten zusammensetzten, lagen mit 4,0 Mio. US\$ unter dem Vergleichsquarter (Q3 2019: 5,2 Mio. US\$).

Das Betriebsergebnis wies im dritten Quartal 2020 einen Verlust von 7,0 Mio. US\$ aus und blieb damit deutlich hinter dem Vergleichsquarter zurück (Q3 2019: 83,9 Mio. US\$ operativer Gewinn). Grund hierfür waren im Wesentlichen der Wertminderungsaufwand, niedrigere Erlöse und zusätzliche Betriebsausgaben aus den Übernahmen von Adesto und Creative Chips, die teilweise durch Kostensenkungen kompensiert wurden. Das bereinigte Betriebsergebnis lag mit 91,5 Mio. US\$ um 12% unter dem Vergleichsquarter (Q3 2019: 103,8 Mio. US\$). Zurückzuführen ist dies auf den geringeren Umsatz verbunden mit zusätzlichen betrieblichen Aufwendungen durch die Übernahmen von Creative Chips und Adesto. Beides wurde teilweise durch eine höhere bereinigte Bruttomarge und Kostensenkungen ausgeglichen.

Der effektive Steuersatz belief sich im dritten Quartal 2020 auf -114,6% (Q3 2019: 21,3%). Die hohen effektiven Steuersätze für das dritte Quartal 2020 resultieren in erster Linie aus der verzerrenden Wirkung auf unseren Einkommenssteueraufwand aufgrund keiner Steuererleichterung auf die Goodwill-Wertminderung von Adesto, aus der bilanztechnischen Behandlung von anteilsbasierter Vergütung sowie aus Unternehmenszusammenlegungen und einigen unserer strategischen Investitionen. Der bereinigte effektive Steuersatz lag im dritten Quartal 2020 bei 19,7% und damit 80bps unter dem bereinigten effektiven Steuersatz für das dritte Quartal 2019 (20,5%).

Im dritten Quartal 2020 verzeichneten wir einen Konzernverlust in Höhe von 19,4 Mio. US\$, womit das Konzernergebnis deutlich niedriger als im Vergleichsquarter ausfiel (Q3 2019: 68,2 Mio. US\$ Konzerngewinn). Dieser Rückgang ist vorrangig auf den Rückgang des Betriebsergebnisses zurückzuführen. Bereinigt fiel das Konzernergebnis um 15% niedriger aus als im Vorjahr. Grund hierfür war der Rückgang beim bereinigten Betriebsergebnis.

Das verwässerte Ergebnis je Aktie reduzierte sich im Vorjahresvergleich deutlich auf -0,27 US\$ (Q3 2019: 0,91 US\$). Das bereinigte verwässerte Ergebnis je Aktie lag im dritten Quartal 2020 mit 1,00 US\$ 12% unter dem Vorjahreswert (Q3 2019: 1,13 US\$).

Unter Einbeziehung von Adesto lag unser Vorratsbestand zum Ende des dritten Quartals 2020 mit insgesamt 161 Mio. US\$ um 26% über dem Niveau des Vorquartals. Dies entspricht einer Lagerreichweite von 72 Tagen und einer Verkürzung der Lagerreichweite gegenüber Q2 2020 um 4 Tage, die sich hauptsächlich aus dem höheren Umsatz ergab. Für das vierte Quartal 2020 gehen wir von einer leichten Erhöhung des Vorratsbestandes sowie der Lagerreichweite aus.

Pressemitteilung – 5. November 2020 Forts.

Im dritten Quartal 2020 erfolgte die zweite und dritte Abwicklung der zweiten Tranche des Aktienrückkaufprogramms 2019. Im Zuge der zweiten Zwischenabwicklung erwarb das Unternehmen insgesamt 354.968 Stammaktien für 12,3 Mio. € zu einem Durchschnittspreis von 34,57 € je Aktie. Im Rahmen der dritten Zwischenabwicklung erwarb das Unternehmen insgesamt 330.801 Stammaktien für 13,3 Mio. € zu einem Durchschnittspreis von 40,17 € je Aktie. Nach Quartalsende, am 8. Oktober 2020, führte das Unternehmen die vierte und abschließende Zwischenabwicklung dieser Tranche durch und erwarb weitere 696.849 Stammaktien für 29,7 Mio. €. Im Rahmen der zweiten Tranche des Aktienrückkaufprogramms 2019 erwarb das Unternehmen insgesamt 2.036.705 Stammaktien in Höhe von 70 Mio. € zu einem Durchschnittspreis von 34,37 € je Aktie. Dies entspricht 2,7% der Stammaktien des Unternehmens zum 27. März 2019.

Zur Unterstützung der Wachstumsstrategie und der Diversifizierung des Geschäfts erwarb Dialog am 29. Juni 2020 Adesto, wofür eine Zahlung von rund 498 Mio. US\$ aus bestehenden liquiden Mitteln des Unternehmens erfolgte. Mit der Übernahme beschleunigt Dialog seine Expansion in den wachsenden industriellen IoT-Markt, dessen Technologien Smart Buildings und industrielle Automation (Industrie 4.0) ermöglichen, und treibt damit nahtlos die Cloud-Konnektivität voran. Adesto verfügt über ein etabliertes Portfolio an industriellen Lösungen für die intelligente Gebäudeautomatisierung, die die Fertigungsautomatisierungslösungen von Dialog ergänzen.

Zum Ende des dritten Quartals 2020 verfügte das Unternehmen über Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente von 439 Mio. US\$ (Q3 2019: 1.171 Mio. US\$). Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit im dritten Quartal 2020 betrug 27,3 Mio. US\$ und lag damit unter dem Vergleichs Quartal (Q3 2019: 97,3 Mio. US\$). Die Veränderung ist im Wesentlichen auf die geringeren Einnahmen und das geringere Working Capital zurückzuführen. Im dritten Quartal 2020 generierte der Konzern einen Free Cashflow von 11,8 Mio. US\$, der aufgrund des geringeren Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit hinter dem Vergleichs Quartal zurückblieb (Q3 2019: 86,8 Mio. US\$). Am Ende des Quartals betrug der verbleibende Nominalbetrag der ausstehenden 300 Mio. US\$ Vorauszahlung 87,5 Mio. US\$.

Q3 2020 Überblick nach Segmenten

Dialog ist ein Halbleiterhersteller mit Fabless-Geschäftsmodell und primärem Fokus auf der Entwicklung hochintegrierter Mixed-Signal-Produkte für die Unterhaltungselektronik und andere wachstumsstarke Märkte. Unsere hochqualifizierten Ingenieure, unser partnerschaftlicher Ansatz, operative Flexibilität sowie die Qualität unserer Produkte sind die Grundlage für unseren Wettbewerbsvorsprung. Unsere primären Zielmärkte sind Endverbrauchermärkte wie das Internet der Dinge (IoT), Computing und Mobile. Die zunehmende Einführung von Standardtechnologien wie Bluetooth®-Low-Energy oder LED-Beleuchtung sowie die Durchsetzung von High-Performance-Prozessoren bei Infotainment-Systemen haben zu unserer wachsenden Präsenz im Automotive-Segment beigetragen. Entsprechend unserer strategischen Ziele beabsichtigen wir, unser Produktportfolio durch Kombination organischer sowie anorganischer Wachstumsmaßnahmen zusätzlich zu erweitern. Die Übernahmen von Creative Chips und Adesto haben unsere Expansion in den wachsenden industriellen IoT-Markt ermöglicht. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, ein dynamisches, mit Blick auf die Endmärkte ausgewogenes Mixed-Signal-Geschäft aufzubauen, das auf innovativen verbrauchsarmen Produkten basiert, die unseren Kunden eine rasche Markteinführung ermöglichen.

Bereinigte Ergebnisse nach Segment

US\$ Mio., sofern nicht anderweitig genannt	Umsatzerlöse			Betrieblicher Gewinn/(Verlust)		Umsatzrendite	
	Q3 2020	Q3 2019	Veränderung	Q3 2020	Q3 2019	Q3 2020	Q3 2019
Custom Mixed Signal	223,6	278,2	-20%	69,2	88,7	31,0%	31,9%
Advanced Mixed Signal	78,2	70,0	+12%	11,4	6,2	14,6%	8,8%
Connectivity & Audio	56,0	54,3	+3%	6,8	5,4	12,1%	10,0%
Adesto	19,7	-	na	(2,4)	-	(12,4)%	-
Summe Segmente	377,5	402,5	-6%	85,0	100,3	22,5%	24,9%
Corporate und nicht allokierte Beträge	8,9	6,3	+43%	6,5	3,5	72,8%	55,7%
Summe Gruppe	386,4	408,8	-5%	91,5	103,8	23,7%	25,4%

Custom Mixed Signal (CMS)

Im dritten Quartal 2020 betrug der Umsatz 224 Mio. US\$ und blieb damit 20% hinter Q3 2019 zurück. Ursache waren erwartungsgemäß geringere Volumina bei älteren lizenzierten Haupt-PMICs. Dies wurde durch das Umsatzwachstum bei neuen Mixed-Signal-Produkten und den Umsatzbeitrag von Creative Chips teilweise kompensiert. Der Umsatz von CMS mit Produkten für unseren größten Kunden, die nicht unter die Lizenzvereinbarung fallen, hat sich im Jahresvergleich mit 103,2 Mio. US\$ um 12% gesteigert (Q3 2019: 91,8 Mio. US\$). Das bereinigte Betriebsergebnis für CMS lag mit 69,2 Mio. US\$ um 22% unter dem dritten Quartal 2019. Dies war hauptsächlich auf geringere Umsätze zurückzuführen, die zum Teil durch niedrigere Betriebsausgaben ausgeglichen wurden.

Im Verlauf des Quartals erhielten wir neue Aufträge zur Entwicklung kundenspezifischer Designs und wie gewohnt Angebotsanfragen von zahlreichen Tier-1-Kunden für neue individuelle Designs aus unterschiedlichen Bereichen der Stromversorgungs-, Batteriemangement-, Display- und Audiottechnologien für 2022 und darüber hinaus.

Die Marktchancen für Batterie-Managementlösungen der nächsten Generation wachsen. Solche Lösungen können Ladegeräte mit höherer Wattleistung, sichere und kurze Ladezeiten sowie das sekundäre Laden anderer Geräte über das Telefon unterstützen. Dialog ist für diese Chancen gut aufgestellt. Das Unternehmen verfügt über eine Produktpalette, die auf unserer soliden Expertise im Design von Mixed-Signal- und energieeffizienten ICs aufbaut und die Anforderungen eines breiten Kundenspektrums in den IoT-Endmärkten für Mobile und Verbraucher erfüllt. Wir befinden uns aktuell im Dialog mit den führenden Mobiltelefon-OEMs und die Auslieferung von standardisierten Batterie-Managementprodukten hat in Q3 2020 begonnen. Zudem erwarten wir, dass die Realisierung von Umsatzerlösen aus Verträgen über große Stückzahlen mit der Einführung neuer Smartphones in der zweiten Hälfte 2021 beginnen wird.

Gleichzeitig setzen wir durch den Ausbau unseres Plattform-Referenzdesigns die Ausweitung unserer Powermanagement-Technologie in neue Märkte und Regionen fort. Unsere Zusammenarbeit mit Renesas, Xilinx und Telechips stärkt die Präsenz von Dialog im Automotive-Sektor, insbesondere bei intelligenten Infotainment-Systemen und ADAS. Aktuell führen wir in diesem Zusammenhang Gespräche mit etwa 100 Automotive-Kunden und erwarten, dass die meisten dieser Projekte in den nächsten drei Jahren in Produktion gehen werden.

Advanced Mixed Signal (AMS)

Der Umsatz erhöhte sich gegenüber Q3 2019 um 12%, vor allem aufgrund des kräftigen Umsatzwachstums bei CMICs, das geringere Volumina bei Backlighting mehr als überkompensieren konnte. Die geringeren Volumina sind auf die Auswirkung fehlender Live-Sportveranstaltungen auf den High-End-TV-Markt zurückzuführen. Trotz anhaltend schwacher Nachfrage im Jahr 2020 macht sich das Einsetzen einer starken Design-Win-Dynamik bemerkbar. Das Betriebsergebnis fiel im Jahresvergleich 84% höher aus, getrieben durch höhere Umsätze, den Produktmix sowie Kosteneinsparungen.

Durch die Kombination aus differenzierter Technologie, schneller Umsetzung sowie umfassender Unterstützung von Rapid-Charge-Produkten, hat Dialog seinen eindrucksvollen Marktanteil im Schnelllade-Segment erfolgreich gehalten und führt die Branche bei AC/DC-Ladegeräten mit hoher Leistungsdichte an. Wir haben im dritten Quartal 2020 mit der Auslieferung von Hochspannungs-Stromversorgungsprodukten begonnen.

Unser breites Produktportfolio, das auch LED-Backlighting und LED-Treiber-ICs umfasst, sowie die firmeneigene digitale Kontrolltechnologie für Spannungswandlung, ermöglicht hochwertige Lösungen zu niedrigen Kosten. Wir befinden uns im Dialog mit Tier-1-Kunden aus dem High-End-TV-Markt und verzeichnen eine schrittweise Erweiterung unseres Kundenstamms in den Märkten Mobiltelefon- und Automotive-Displays, die uns mittelfristig Chancen eröffnen wird.

Die konfigurierbare Technologie von Dialog, die auch die sehr erfolgreiche Produktfamilie GreenPAK™ einschließt, hat sich im Markt als erste Wahl durchgesetzt. Der geringe Stromverbrauch und die In-System-Programmierung ermöglichen es Kunden, mehrere analoge, logische und diskrete Komponenten ohne großen Zeitaufwand maßgeschneidert in einem einzigen Chip zu integrieren. In der ersten Jahreshälfte haben wir ein GreenPAK™ Hochspannungsprodukt auf den Markt gebracht, das sich ideal für Motoren in Endverbraucher- und industriellen Anwendungen eignet. Zudem haben wir ein weiteres Update für das Softwarepaket GreenPAK™ Designer veröffentlicht. Es umfasst Simulationskapazitäten zur Einbindung externer Komponenten, die von passiven Komponenten wie beispielsweise Shunt-Widerständen bis hin zu komplexeren Geräten wie Motoren reichen. Dadurch wird die Entwicklungszeit für das gesamte GreenPAK™ Portfolio zusätzlich verkürzt und der Designprozess vereinfacht. Die Erweiterung der GreenPAK™ Produktpalette in den letzten 12 Monaten wird ihre Einführung in ein breiteres Anwendungsspektrum, wie etwa im Automotive und Smartphone-Kamera-Bereich, weiter beschleunigen. Mit zusätzlichen neuen Produkten eröffnet unser konfigurierbares Produktportfolio unseren Kunden die nötige Flexibilität, um mit den sich rasch ändernden Marktanforderungen Schritt halten zu können. Der CMIC ersetzt, zusammen mit anderen Teilen der GreenPAK-Familie, dutzende Komponenten bei unterschiedlichsten Automotive-Anwendungen. Dies optimiert Flexibilität, Platzbedarf und Materialkosten.

Pressemitteilung – 5. November 2020 Forts.

Connectivity and Audio (C&A)

Im dritten Quartal 2020 wuchs der Umsatz um 3% gegenüber dem Vergleichsquartal 2019. Dies lag vor allem an höheren Umsätzen bei BLE sowie bei Audioprodukten, die geringere Umsätze mit älteren Produkten für Digital Enhanced Cordless Telecommunications (DECT) ausglich. Ohne Berücksichtigung der Erlöse älterer DECT-Produkte in Höhe von 12,9 Mio. US\$ (Q3 2019: 17,4 Mio. US\$) erhöhte sich der Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 17%. Das Betriebsergebnis lag im Berichtsquartal mit 6,8 Mio. US\$ um 25% über dem dritten Quartal 2019 (5,4 Mio. US\$). Wir investieren weiter in die Entwicklung neuer BLE- und Audioprodukte, um Marktchancen auszunutzen und das Segment für stärkeres Umsatzwachstum und mehr Profitabilität in den kommenden Jahren zu positionieren.

Die finanzielle Entwicklung verbesserte sich im Berichtsquartal erheblich gegenüber dem zweiten Quartal 2020. Angetrieben von der starken Performance von BLE- und Audioprodukten nahm der Umsatz um 28% gegenüber dem Vorquartal zu. Mit 1,8 Mio. US\$ stieg das Betriebsergebnis signifikant gegenüber dem zweiten Quartal 2020 (Q3 2020: 6,8 Mio. US\$).

Der Umsatz mit unserem SmartBond™ BLE System-on-Chip (SoC) übertraf das dritte Quartal 2019 um 8%. Im Vergleich zum Vorquartal erhöhte er sich um 60%, was auf die gestiegene Nachfrage von Kunden in Asien zurückzuführen ist. Im Anschluss an die Einführung von SmartBond TINY™ und des SmartBond TINY™ Moduls, haben wir im vergangenen Quartal unser erstes Wi-Fi- und BLE-Kombimodul herausgebracht, das DA16200 SoC. Es wurde speziell für batteriebetriebene IoT-Anwendungen, darunter verlinkte Türschlösser, Thermostate, Sicherheitskameras sowie ähnliche Geräte, entwickelt, die eine permanent bestehende Wi-Fi-Verbindung benötigen. Seine VirtualZero™ Technologie ermöglicht den branchenweit niedrigsten Stromverbrauch für Wi-Fi-Konnektivität, so dass selbst kontinuierlich verbundene Geräte in vielen Anwendungsfällen eine Batterielebensdauer von bis zu fünf Jahren erreichen können. Dank ihrer hochgradigen Integration bietet die SmartBond™ SoC-Familie die kleinsten, energieeffizientesten derzeit erhältlichen BLE-Lösungen bei den gleichzeitig niedrigsten Systemkosten.

Im dritten Quartal 2020 hat sich der Umsatz mit neuen Audioprodukten und Codecs im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt. Das C&A-Segment zielt mit dem SmartBeat™ Wireless-Audio-IC auf den schnell wachsenden Wireless-Headset-Markt für Endverbraucher. Diese Technologie schafft die Voraussetzung für ein neues immersives Headset-Erlebnis. Sie unterstützt sowohl kabelgebundene USB 3.0 Type-C™- als auch Bluetooth®-basierte Headsets für Endverbraucher. Zu unserem Produktportfolio für den Headset-Markt gehört auch eine Familie hochintegrierter Audio-Codec-Chips, die branchenführende aktive Geräuschunterdrückung (active noise cancellation, ANC) erzielen, wodurch in jeder Umgebung optimale Audiowiedergabe möglich ist.

Adesto

Im dritten Quartal 2020 haben wir Adesto in den Konzern integriert. Der Umsatz betrug 20 Mio. US\$ und entsprach damit unseren Erwartungen aus dem August. Adesto erwirtschaftete einen betrieblichen Verlust von 2,4 Mio. US\$. Wir haben im Quartal gute Fortschritte bei der Integration gemacht und erwarten, diese bis Ende 2021 abzuschließen.

In einer industriellen Umgebung für Gebäude- und Industrieautomation ermöglicht die Technologie von Adesto eine nahtlose Anbindung heterogener Systeme an die Cloud. Der nichtflüchtige Speicher (non-volatile memory, NVM) ist eine Schlüsselkomponente vieler Systemdesigns. Unsere breite Palette an NVM-Produkten bietet eine Reihe von Funktionen, die uns bei der Abstimmung und Optimierung von Systemen unserer Kunden unterstützen. Gemeinsam mit seinem Mixed-Signal- und RF-Designteam sowie erstklassigen Technologie und Intellectual Property, bietet Adesto ein innovatives Produktportfolio in den Märkten Industrie, Verbraucher, Medizin und Kommunikation für tausende Kunden weltweit.

Nach Abschluss der Übernahme haben wir im dritten Quartal 2020 mitgeteilt, dass der Flash-Speicher EcoXiP™ Octal xSPI für die Nutzung mit dem High-Performance-Mikroprozessor RZ/A2M von Renesas qualifiziert und kompatibel ist. Durch die Kompatibilität wird die Informationserfassung im IoT-Bereich beschleunigt, wodurch eine wachsende Zahl von Anwendungen profitiert. Darüber hinaus sind nun auch Flash-Memories mit der Bezeichnung FusionHD™ NOR mit unserem BLE SoC kompatibel. Kunden sind dadurch in der Lage, allerneuste BLE-Technologie bei einem breiten Spektrum industrieller und Connected-Verbraucheranwendungen einzusetzen und dabei gleichzeitig den Stromverbrauch auf ein absolutes Minimum zu reduzieren.

Nach Quartalsende schlossen wir am 19. Oktober 2020 eine Vereinbarung über die Lizenzierung unserer Conductive Bridging RAM (CBRAM)-Technologie an GLOBALFOUNDRIES, einem weltweit führender Auftragsfertiger. GLOBALFOUNDRIES wird Dialogs CBRAM zunächst als eingebettete NVM-Option im Rahmen seiner Plattform 22FDX® anbieten. Die Erweiterung auf andere Plattformen soll folgen. Die CBRAM-Technologie ist eine verbrauchsarme NVM-Lösung, die eine Vielzahl von Anwendungen ermöglicht, von der IoT- und 5G-Connectivity bis hin zu künstlicher Intelligenz. Ihr niedriger Stromverbrauch, hohe Read/Write-Geschwindigkeiten, Senkung der Fertigungskosten und ihre Toleranz gegenüber widrigen Umgebungen machen CBRAM besonders geeignet für Verbraucher-, medizintechnische sowie ausgewählte Industrie- und Automotive-Anwendungen.

Darüber hinaus haben wir zwei bedeutende Verträge mit Satellitenbetreibern für HF-Transceiver-ASICs abgeschlossen, deren Produktion ab 2022 beginnt.

Nicht-IFRS-Kennzahlen

Bereinigte Kennzahlen zur Performance und dem Free Cashflow in dieser Pressemitteilung sind Nicht-IFRS-Kennzahlen. Unsere Verwendung von bereinigten Kennzahlen und Vergleichsangaben für die bereinigten Kennzahlen zu den am nächsten entsprechenden IFRS-Kennzahlen sind in Abschnitt 3 des Zwischenberichts für Q3 2020 aufgeführt. Zur besseren Übersicht sind nachfolgend Vergleichsangaben für die Nicht-IFRS-Kennzahlen aufgeführt, wie sie in der vorliegenden Pressemitteilung zitiert werden:

Q3 2020

000US\$	IFRS-Basis	Aktienbasierte Vergütung und damit zusammenhängende Kosten	Bilanzierung für Unternehmenszusammenschlüsse	Integrations-Kosten	Wertminderung des Goodwill	Kosten senkungs-Programme	Strategische Investitionen	Bereinigte Basis
Umsatzerlöse	386.415	–	–	–	–	–	–	386.415
Bruttoergebnis	186.461	1.206	8.357	–	–	–	–	196.024
Vertriebs- sowie Allgemeine- und Verwaltungskosten	(67.415)	7.270	18.233	4.648	–	2.247	–	(35.017)
Forschungs- und Entwicklungskosten	(85.068)	7.388	4.194	–	–	–	–	(73.486)
Sonstige betriebliche (Verluste)/ Erträge	(40.935)	–	–	–	44.900	–	–	3.965
Betriebs(verlust)/ertrag	(6.957)	15.864	30.784	4.648	44.900	2.247	–	91.486
Finanzergebnis	(2.066)	–	–	–	–	–	(37)	(2.103)
Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(9.023)	15.864	30.784	4.648	44.900	2.247	(37)	89.383
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(10.337)	(2.399)	(3.549)	(941)	–	(389)	7	(17.608)
Konzernergebnis	(19.360)	13.465	27.235	3.707	44.900	1.858	(30)	71.775

Q3 2019

000US\$	IFRS-Basis	Aktienbasierte Vergütung und damit zusammenhängende Kosten	Bilanzierung für Unternehmenszusammenschlüsse	Integrations-Kosten	Konzern-Transaktions-Kosten	Strategische Investitionen	Bereinigte Basis
Umsatzerlöse	408.803	–	–	–	–	–	408.803
Bruttoergebnis	201.158	696	483	–	–	–	202.337
Vertriebs- sowie Allgemeine und Verwaltungskosten	(43.611)	6.141	5.343	306	235	–	(31.586)
Forschungs- und Entwicklungskosten	(78.846)	3.881	2.877	–	–	–	(72.088)
Sonstige betriebliche Erträge	5.156	–	–	–	–	–	5.156
Betriebsergebnis	83.857	10.718	8.703	306	235	–	103.819
Finanzergebnis	2.778	–	–	–	–	(121)	2.657
Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	86.635	10.718	8.703	306	235	(121)	106.476
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(18.439)	(2.204)	(1.127)	(58)	(3)	24	(21.807)
Konzernergebnis	68.196	8.514	7.576	248	232	(97)	84.669

Pressemitteilung – 5. November 2020 Forts.

Bilanzierung von Unternehmenszusammenschlüssen

000US\$	Q3 2020	Q3 2019
Akquisitionsbedingte Aufwendungen	5.553	1.021
Abschreibung auf erworbene identifizierte immaterielle Vermögenswerte	10.930	6.964
Verbrauch der Fair-Value-Aufwertung erworbener Vorräte	7.790	483
Kaufpreisbestandteil als Vergütungsaufwand bilanziert	6.536	285
Verfall verzögerter Kaufpreisverbindlichkeiten	(25)	(50)
Steigerung des Betriebsergebnisses	30.784	8.703
Steuereffekt	(3.549)	(1.127)
Steigerung des Konzernergebnisses	27.235	7.576

EBITDA

000US\$	Q3 2020	Q3 2019
Konzern(verlust)/gewinn	(19.360)	68.196
Finanzergebnis	2.066	(2.778)
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	10.337	18.439
Abschreibungen auf Sachanlagen	9.650	10.189
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	17.363	13.774
EBITDA	20.056	107.820
Aktienbasierte Vergütung und damit zusammenhängende Kosten	15.864	10.718
Akquisitionsbedingte Aufwendungen	5.553	1.021
Verbrauch der Fair-Value-Aufwertung erworbener Vorräte	7.790	483
Kaufpreisbestandteil als Vergütungsaufwand bilanziert	6.536	285
Verfall verzögerter Kaufpreisverbindlichkeiten	(25)	(50)
Integrationskosten	4.648	306
Wertminderung des Goodwill	44.900	–
Kostensenkungsprogramme	2.247	–
Kosten für Unternehmenstransaktionen	–	235
Bereinigtes EBITDA	107.569	120.818

Free Cashflow

000US\$	Q3 2020	Q3 2019
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	27.334	97.316
Erwerb von Sachanlagen	(8.994)	(3.157)
Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	(2.038)	(1.770)
Auszahlungen für aktivierte Entwicklungskosten	(1.850)	(2.618)
Kapitalanteil an Mietzahlungen	(2.699)	(2.981)
Free Cashflow	11.753	86.790

Deutsche Übersetzung der englischen Mitteilung

Diese in deutscher Sprache vorliegende Mitteilung ist eine nicht zertifizierte, nicht geprüfte Übersetzung der englischen Mitteilung. Maßgeblich ist allein die englische Originalfassung, die auf der Webseite des Unternehmens <https://www.dialog-semiconductor.com/> erhältlich ist.

Dialog Semiconductor lädt Sie ein, an einer Telefonkonferenz heute um 09.30 Uhr (London) / 10.30 Uhr (Frankfurt) teilzunehmen, in der das Management die Ergebnisse des dritten Quartals 2020 präsentiert sowie einen Ausblick auf das vierte Quartal 2020 geben wird. Um an der Konferenz teilzunehmen, registrieren Sie sich bitte über den untenstehenden Link. Nach der Registrierung erhalten Sie Zugang zu einer Übersicht aller länderspezifischen Einwahlnummern, dem Konferenz-Passwort sowie ihrer Teilnehmer-ID:
<https://webcast.openbriefing.com/dialog-q320/>

Die Analystenpräsentation wird zudem zeitgleich zur Telefonkonferenz hier zugänglich sein:
<https://webcast.openbriefing.com/dialog-q320/>

Diese Präsentation steht auch auf der Website des Unternehmens im Bereich Investor Relations zur Verfügung:
<https://www.dialog-semiconductor.com/investor-relations/results-center>

Eine Aufzeichnung wird Ihnen vier Stunden nach der Präsentation unter folgender Adresse zur Verfügung stehen:
<https://www.dialog-semiconductor.com/investor-relations/results-center>

Die vollständige Veröffentlichung einschließlich der ungeprüften Konzernergebnisse für das am 25. September 2020 zu Ende gegangene dritte Quartal 2020 können Sie auf der Website des Unternehmens im Bereich Investor Relations einsehen:
<https://www.dialog-semiconductor.com/investor-relations/results-center>

Dialog, das Dialog Logo, SmartBond™, SmartBond TINY™, RapidCharge™, SmartBeat™, VirtualZero™ sind eingetragene Markenzeichen von Dialog Semiconductor Plc und seinen Tochterunternehmen. Alle anderen Produkt- oder Service-Namen sind Rechte ihrer jeweiligen Eigentümer. ©Copyright 2020 Dialog Semiconductor Plc. Alle Rechte vorbehalten.

Pressemitteilung – 5. November 2020 Forts.

Für weitere Informationen:

Dialog Semiconductor

Jose Cano
Head of Investor Relations
T: +44 (0)1793 756 961
jose.cano@diasemi.com

FTI Consulting London

Matt Dixon
T: +44 (0)2037 271 137
matt.dixon@fticonsulting.com

FTI Consulting Frankfurt

Steffi Kim
T: +49 (0)171 556 5996
steffi.kim@fticonsulting.com

Über Dialog Semiconductor

Dialog Semiconductor ist ein führender Anbieter von integrierten Schaltkreisen (ICs), die Mobilgeräte und das Internet der Dinge (IoT) unterstützen. Die Lösungen von Dialog Semiconductor sind integraler Bestandteil einiger der derzeit marktführenden mobilen Endgeräte und die Voraussetzung dafür, die Leistung und Produktivität unterwegs zu steigern. Ob es darum geht, Smartphones energieeffizienter zu machen und ihre Ladezeiten zu verkürzen, die Steuerung von Haushaltsgeräten von überall aus zu ermöglichen oder die nächste Generation von Wearable Devices zu verbinden – die jahrzehntelange Erfahrung und die herausragenden Innovationen von Dialog helfen Herstellern, den nächsten Schritt zu gehen. Dialog operiert nach dem Fabless-Geschäftsmodell und ist ein sozialverantwortlicher Arbeitgeber, der zahlreiche Programme zugunsten seiner Mitarbeiter, der Allgemeinheit, seiner weiteren Stakeholder-Gruppen sowie seines operativen Umfelds verfolgt. Die von Dialog entwickelten energiesparenden Technologien, inklusive des DC-DC Configurable Power Management Systems, liefern hohe Effizienz und bereichern zudem das Nutzungserlebnis des Kunden durch eine verlängerte Batterielaufzeit und einen beschleunigten Ladeprozess für mobile Geräte. Das Technologieportfolio umfasst außerdem Audio, Bluetooth®-Low-Energy, RapidCharge™ AC/DC Stromumwandlung und Multi-Touch. Das Unternehmen hat seinen Firmensitz in London und verfügt über eine globale Organisation in den Bereichen Vertrieb, Forschung & Entwicklung und Marketing. Dialog Semiconductor Plc beschäftigt global ca. 2.300 Mitarbeiter. Im Jahr 2019 erwirtschaftete das Unternehmen rund 1,42 Mrd. US-Dollar Umsatz. Dialog ist an der Frankfurter Börse gelistet (XETRA: DLG) (Regulierter Markt, Prime Standard, ISIN GB0059822006).

Zukunftsgerichtete Angaben

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Angaben“ über künftige Entwicklungen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements beruhen. Die Begriffe „antizipiert“, „glaubt“, „erwartet“, „geht davon aus“, „schätzt“, „beabsichtigt“ und ähnliche Ausdrücke kennzeichnen zukunftsgerichtete Angaben. Solche Angaben sind gewissen Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind die globalen Auswirkungen der COVID-19 Pandemie im Allgemeinen sowie auf den Halbleitermarkt und die betroffene Wertschöpfungskette, ein konjunktureller Abschwung in der Halbleiter- und Telekommunikationsindustrie, Veränderungen der Wechselkurse, die Zinsentwicklung, die zeitliche Abstimmung von Kundenbestellungen mit dem Herstellungsprozess, überschüssige oder ungängige Vorratsbestände, die Auswirkung von Konkurrenzprodukten sowie deren Preisstellung, politische Risiken in Ländern, in denen wir unser Geschäft betreiben oder Verkäufe tätigen sowie Beschaffungsknappheit. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder andere Unwägbarkeiten (einige von ihnen sind unter der Überschrift „Risikobericht“ in unserem aktuellen Geschäftsbericht beschrieben), eintreten oder sich die den Angaben zugrundeliegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Angaben genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben nicht die Absicht, noch übernehmen wir eine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Angaben zu aktualisieren, da diese ausschließlich von den Umständen am Tag ihrer Veröffentlichung ausgehen. Jedoch ersetzen spätere Angaben jeweils frühere Angaben.